

# Infinitive II: AcI und NcI

## Theorie (Fragenkatalog)

- A** Was ist eine **AcI-Konstruktion**? Erklären Sie anhand eines **Beispiels**. [5]

Eine AcI-Konstruktion ist eine Infinitiv-Konstruktion, bei der das **Subjekt des Infinitivs als NP im Akkusativ** realisiert wird. Der gesamte **Infinitiv** ist dabei **Objekt des übergeordneten Verbs**, im folgenden Beispiel ist also [seine Nachbarn laut reden] Objekt von *hören*:

– Max hört [ [seine Nachbarn] laut reden].

Die NP [seine Nachbarn] erhält ihre **semantische Rolle von *reden***, den **Kasus jedoch vom übergeordneten Verb *hören***, das den **strukturellen Akkusativ** vergibt.

- B** Was ist eine **NcI-Konstruktion**? Erklären Sie anhand eines **Beispiels**. [5]

Eine NcI-Konstruktion ist eine Infinitiv-Konstruktion, bei der das **Subjekt des Infinitivs als NP im Nominativ** realisiert wird. Es handelt sich um eine **nichtakkusativische Variante zum AcI**. Das übergeordnete Verb hat also selbst **kein ranghohes Argument** und kann deshalb **nicht** wie beim AcI **den strukturellen Akkusativ** vergeben (Burzio's Generalisierung).

– Max schien [für die Prüfung zu lernen].

Im Beispiel wird deshalb die NP [Max], die ihre **semantische Rolle von *lernen*** erhält, **an die übergeordnete Subjektposition angehoben**, wo sie **strukturellen Nominativ** bekommt.

- C** **Bei welchen Verben** können im Deutschen **AcI-Konstruktionen** auftreten? [1]

Bei **Wahrnehmungsverben** und bei *lassen*.

- D** Nennen Sie **drei Anhebungsverben** (= Raising-Verben). [1]

*scheinen, drohen, versprechen* in ihrer **nicht-wörtlichen** Bedeutung.

- E** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie den **Akkusativ der AcI-Konstruktion**? [5]

Bei der Akkusativ-NP handelt es sich eigentlich um das **Subjekt des Infinitivs**. **Infinites I** kann jedoch **keinen strukturellen Nominativ** zuweisen. Aufgrund des **Kasusfilters** wäre ein Satz mit einer NP ohne Kasusmerkmal aber ungrammatisch. Die Lösung besteht darin, den Kasus vom nächstmöglichen Kern, der strukturellen Kasus regiert, zu erhalten: Das **übergeordnete Verb** vergibt den **strukturellen Akkusativ an SpecIP** des eingebetteten Infinitivs. Erklärt wird diese Möglichkeit damit, dass die **IP keine Barriere für die Kasusvergabe an ihre Spezifikatorposition** ist.

- F** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie den **Nominativ der NcI-Konstruktion**? [5]

Bei der Nominativ-NP handelt es sich eigentlich um das **Subjekt des Infinitivs**. **Infinites I** kann jedoch **keinen strukturellen Nominativ** zuweisen. Das **übergeordnete Verb** ist zu-

dem **nichtakkusativisch**, weshalb auch **kein struktureller Akkusativ** in die IP hinein vergeben werden kann. Aufgrund des **Kasusfilters** wäre ein Satz mit einer NP ohne Kasusmerkmal aber ungrammatisch. Die Lösung besteht darin, die **NP an die äußere Subjektposition anzuheben**. Hier weist das **äußere, finite I den strukturellen Nominativ** zu.

- G** Wie **erklärt** die Syntaxtheorie, dass **die Phrase [den Archäologen]** im folgenden Beispielsatz **im Akkusativ und nicht im Nominativ** steht?

- *Ich sehe den Archäologen den Tempel ausgraben.* [6]

Das Beispiel zeigt eine **AcI-Konstruktion**. Die NP [den Archäologen] ist dabei zwar das **Agens-Argument des Infinitivs ausgraben**, kann **vom infiniten I jedoch keinen Nominativ** erhalten. Um dem **Kasusfilter** zu genügen, muss die NP den **strukturellen Akkusativ vom übergeordneten Verb sehen** erhalten. Die Kasuszuweisung erfolgt dabei **durch die eingebettete IP hindurch an deren Spezifikatorposition**.

- H** Obwohl **die Phrase [Der Sturm]** im folgenden Beispielsatz das **Subjekt eines Infinitivs** ist, steht sie **doch im Nominativ**. Wie lässt sich dieses Phänomen **erklären**?

- *Der Sturm drohte die Segel zu zerfetzen.* [6]

Das Beispiel zeigt eine **NcI-Konstruktion**. Die NP [Der Sturm] kann zwar **vom eigenen I keinen strukturellen Nominativ** erhalten, **weil es infinit ist**. Jedoch scheitert auch die Vergabe des strukturellen Akkusativs vom übergeordneten Verb, weil *drohen* in der nichtwörtlichen Bedeutung **nichtakkusativisch** ist. Um dem **Kasusfilter** zu genügen, wird die NP [Der Sturm] **an die Spezifikatorposition (Subjektposition) der äußeren, finiten IP angehoben** und erhält dort **strukturellen Nominativ**.

- I** Die beiden folgenden Beispielsätze ähneln sich auffallend. Weshalb ist der zweite aber im Gegensatz zum ersten kein Problem für das **Theta-Kriterium**?

- *Nora versprach (mir), sich bald zu bessern.*
- *Das Wetter versprach sich bald zu bessern.* [6]

Das Theta-Kriterium erlaubt unter anderem **nur eine semantische Rolle für jede Phrase**. Im ersten Beispiel (**Kontrollkonstruktion**) scheint die NP [Nora] aber sowohl **Agens von versprechen** als auch **Agens von bessern** zu sein. Die Problematik der doppelten Theta-Markierung muss hier durch die **Annahme eines koindizierten leeren Subjekts PRO** umgangen werden. Im zweiten Beispiel (**Anhebungskonstruktion**) hat das übergeordnete **Verb versprechen** aber **andere Valenzeigenschaften**: Es hat **kein Agens** bei sich, sondern nur den Infinitiv als Argument. Die NP [Das Wetter] erhält also von *versprechen* gar keine semantische Rolle, sondern nur von *bessern*. Ein **leeres Subjekt PRO** ist deshalb **nicht anzunehmen**.

**J** Erklären Sie die **Wirkung des Kasusfilters** am Beispiel der Phrase [*Das Kätzchen*] im folgenden Beispielsatz.

- *Das Kätzchen schien zu schlafen.* [6]

Der Kasusfilter verlangt, dass **jede NP ein Kasusmerkmal** aufweist. NPs **ohne Kasusmerkmal** erzeugen **ungrammatische** Sätze. Im Beispiel ist die NP [*Das Kätzchen*] das **Agens-Argument des Infinitivs**, kann von ihm aber keinen Kasus erhalten, weil **infinites I nicht den strukturellen Nominativ** zuweisen kann. Auch die Vergabe des **strukturellen Akkusativs** in die innere IP hinein **scheitert**, weil *scheinen* **nichtakkusativisch** ist. Hier wirkt der Kasusfilter: Um einen grammatischen Satz zu erzeugen, muss die NP an die nächste mögliche **Kasusposition angehoben** werden, also an den **Spezifikator der äußeren IP**, wo sie **strukturellen Nominativ** erhält.

**K** Erklären Sie den **Begriff struktureller Kasus** anhand der Phrase [*das Kätzchen*] im folgenden Beispielsatz.

- *Ich sah das Kätzchen schlafen.* [6]

Struktureller Kasus ist eine Form des **Rektionskasus**, der **unabhängig von der Semantik** zugewiesen wird. Nominalphrasen erhalten ihn **aufgrund ihrer Position in bestimmten phrasenstrukturellen Konfigurationen**. Das Beispiel zeigt mit der Phrase [*das Kätzchen*] eine NP im Akkusativ als Teil einer **AcI-Konstruktion**. Diese NP erhält ihren Kasus aufgrund der Position des Infinitivs innerhalb der übergeordneten VP **unabhängig von ihrer Theta-Rolle** Agens, die **vom Infinitiv schlafen** zugewiesen wird. Dieser Akkusativ wird also strukturell registriert.

**L** Ein **Patiens-Argument im Akkusativ** ist eigentlich der **Normalfall**. Warum ist der Akkusativ im folgenden Beispielsatz **dennoch besonders? Erklären** Sie Schritt für Schritt, wie es zu dieser Kasusvergabe kommt.

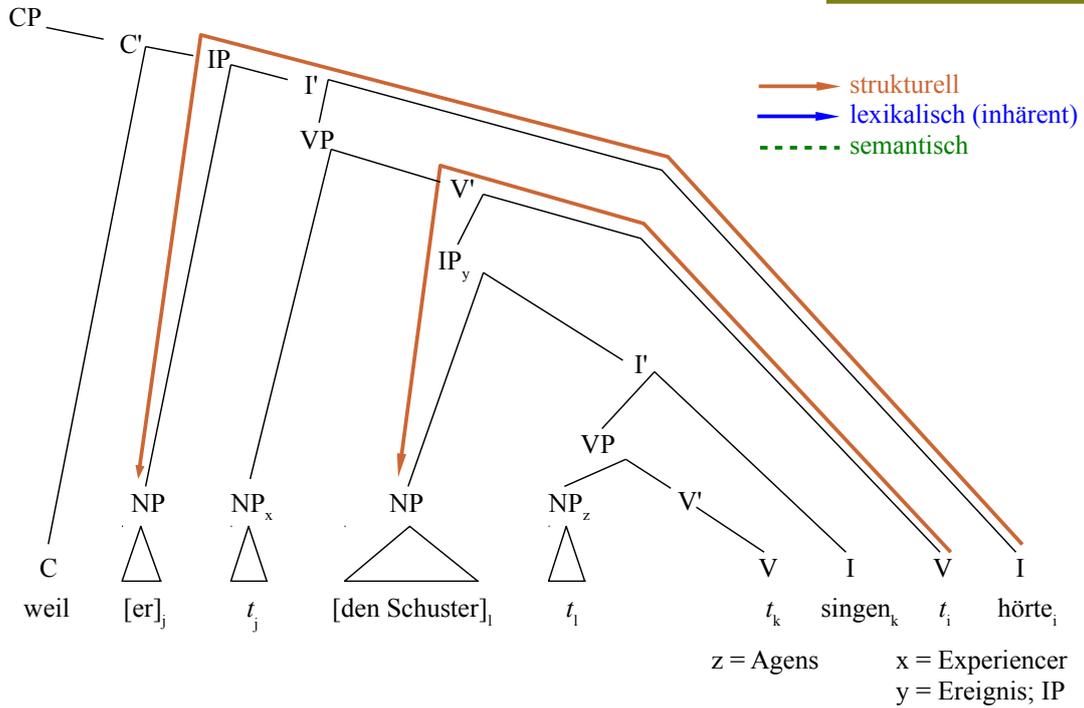
- *Die letzten warmen Herbsttage ließen diese Trauben prächtig reifen.* [6]

Die NP [*diese Trauben*] ist zwar das **Patiens-Argument des Verbs reifen**, kann von ihm aber **keinen strukturellen Akkusativ** erhalten, weil dieses Verb **kein ranghöheres Argument mit strukturellem Kasus** bei sich hat (**Burzios Generalisierung**). Es handelt sich um ein **nichtakkusativisches Verb**. Deshalb wird die NP **an die Subjektposition** (Spezifikatorposition der eingebetteten IP) **angehoben**, wo sie normalerweise den Nominativ erhält. Doch *reifen* ist **infinit** und **nur finites I regiert den strukturellen Nominativ**. In der vorliegenden **AcI-Konstruktion** erfüllt aber das übergeordnete Verb *lassen* die Voraussetzungen für die Vergabe des **strukturellen Akkusativs**, der schließlich **durch die eingebettete IP hindurch** an deren Spezifikatorposition vergeben wird.

# Satzanalysen

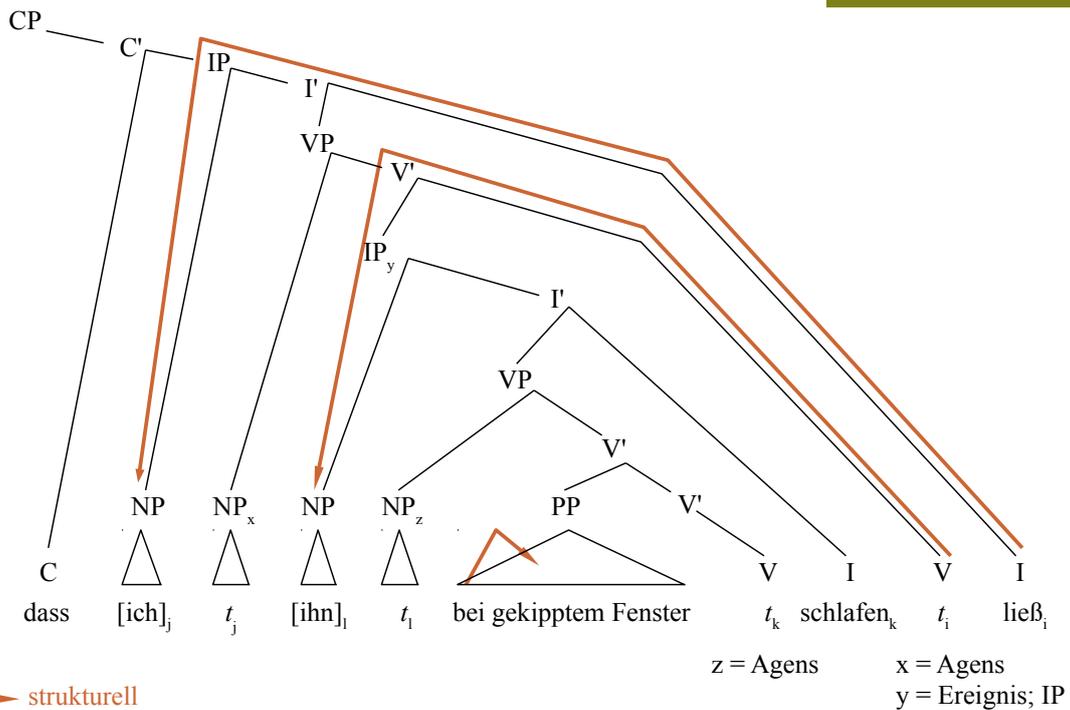
1 ... weil er den Schuster singen hörte.

→ AcI



2 ... dass ich ihn bei gekipptem Fenster schlafen ließ.

→ AcI



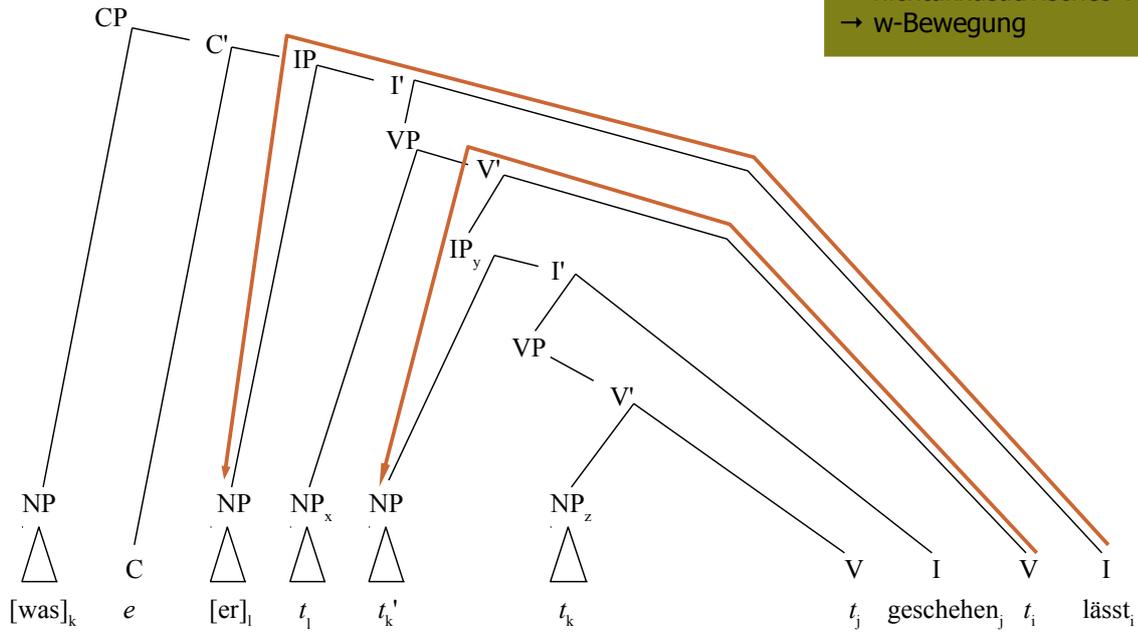
L ö s u n g e n





7 ... was er geschehen lässt.

→ AcI  
→ nichtakkusatives Verb  
→ w-Bewegung

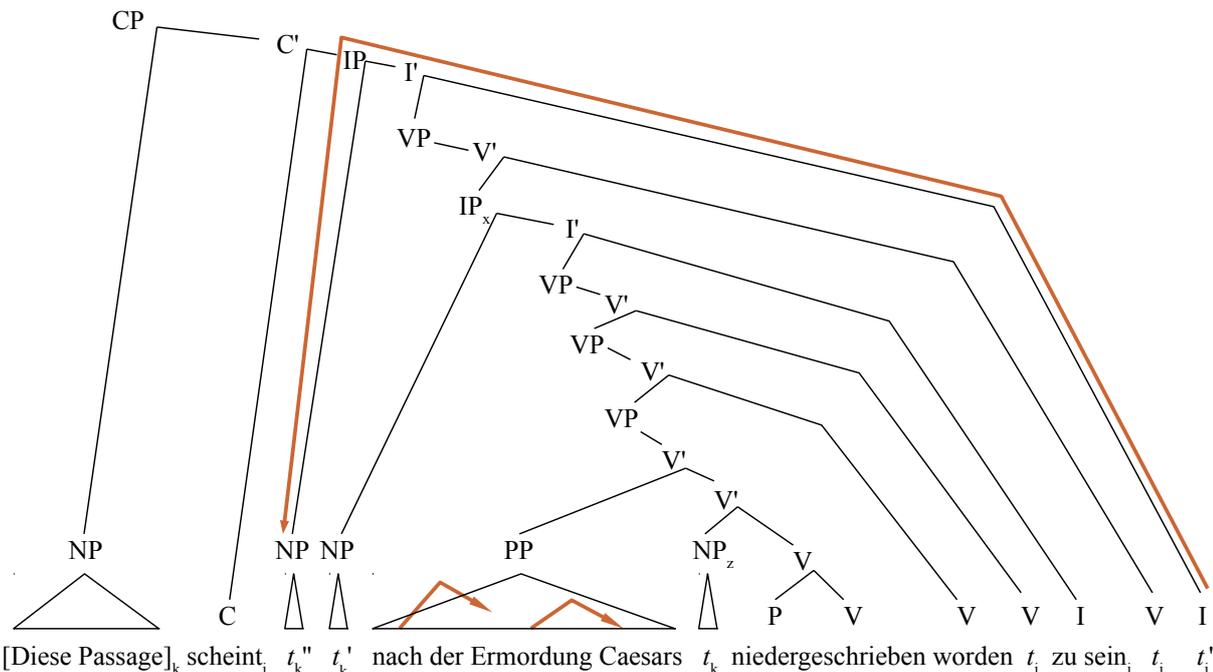


→ strukturell  
→ lexikalisch (inhärent)  
- - - - - semantisch

z = Patiens      x = Agens  
y = Ereignis; IP

8 Diese Passage scheint nach der Ermordung Caesars niedergeschrieben worden zu sein.

→ NcI  
→ Passiv



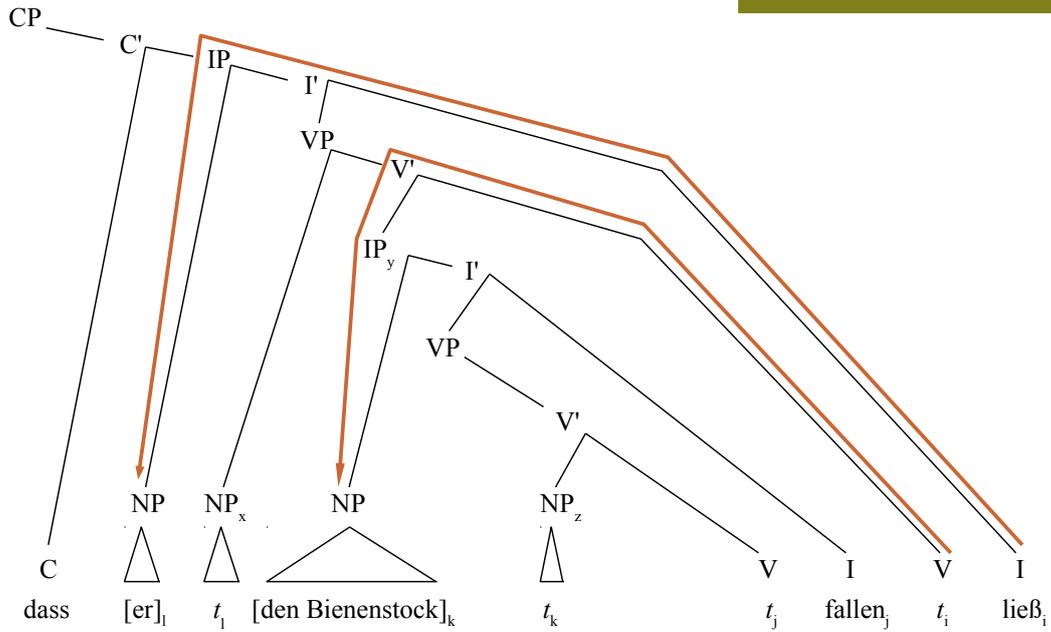
[Diese Passage]<sub>k</sub> scheint<sub>i</sub> t<sub>k</sub>'' t<sub>k</sub>' nach der Ermordung Caesars t<sub>k</sub> niedergeschrieben worden t<sub>j</sub> zu sein<sub>j</sub> t<sub>i</sub> t<sub>i</sub>'

→ strukturell  
→ lexikalisch (inhärent)  
- - - - - semantisch

y = Agens (zurückgestuft)      x = Ereignis; IP  
z = Patiens

9 ... dass er den Bienenstock fallen ließ.

→ AcI  
→ nichtakkusatives Verb

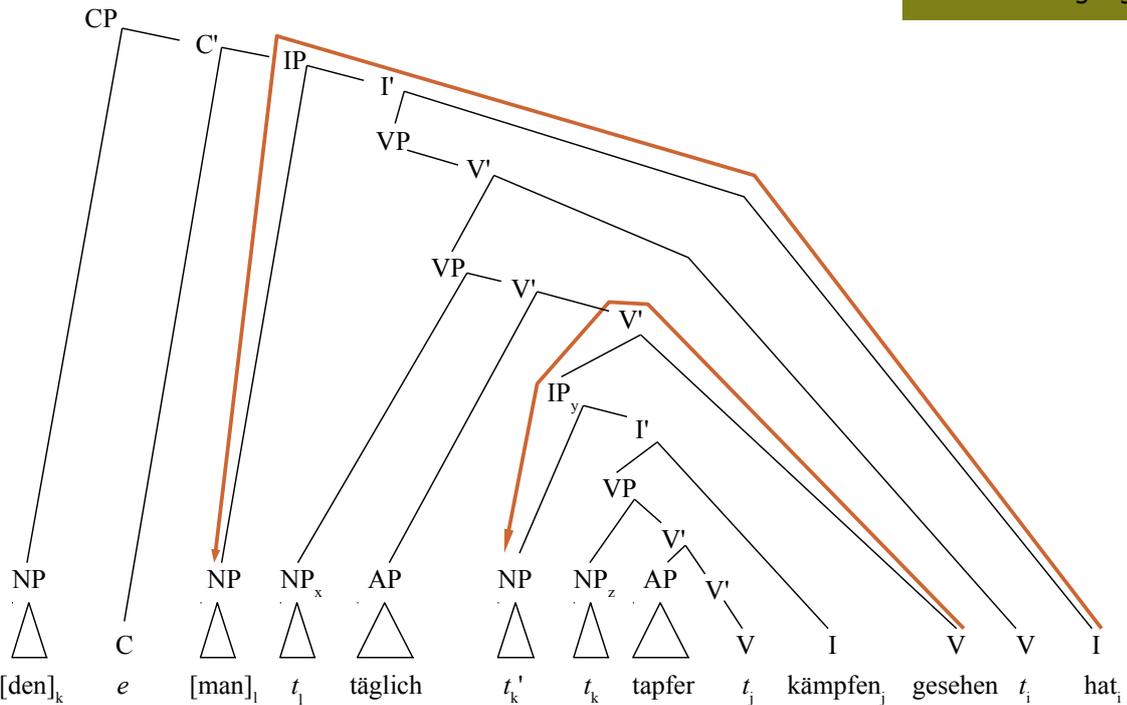


→ strukturell  
→ lexikalisch (inhärent)  
- - - - - semantisch

z = Patiens      x = Agens  
y = Ereignis; IP

10 ... den man täglich tapfer kämpfen gesehen hat.

→ AcI  
→ w-Bewegung

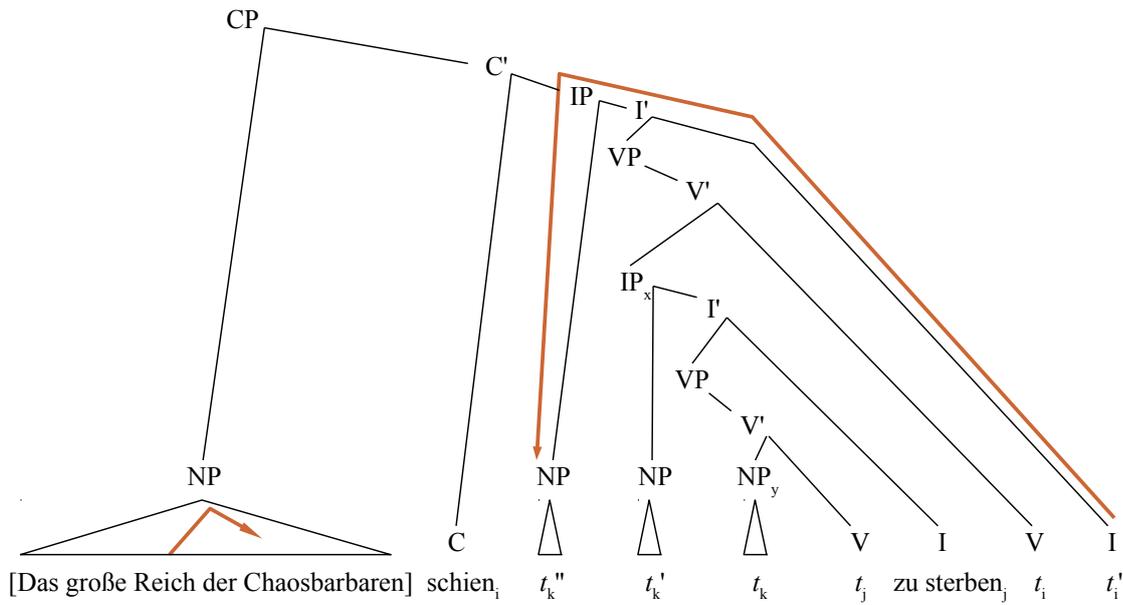


→ strukturell  
→ lexikalisch (inhärent)  
- - - - - semantisch

z = Agens      x = Experiencer  
(w = Patiens; PP)      y = Ereignis; IP

11 Das große Reich der Chaosbarbaren schien zu sterben.

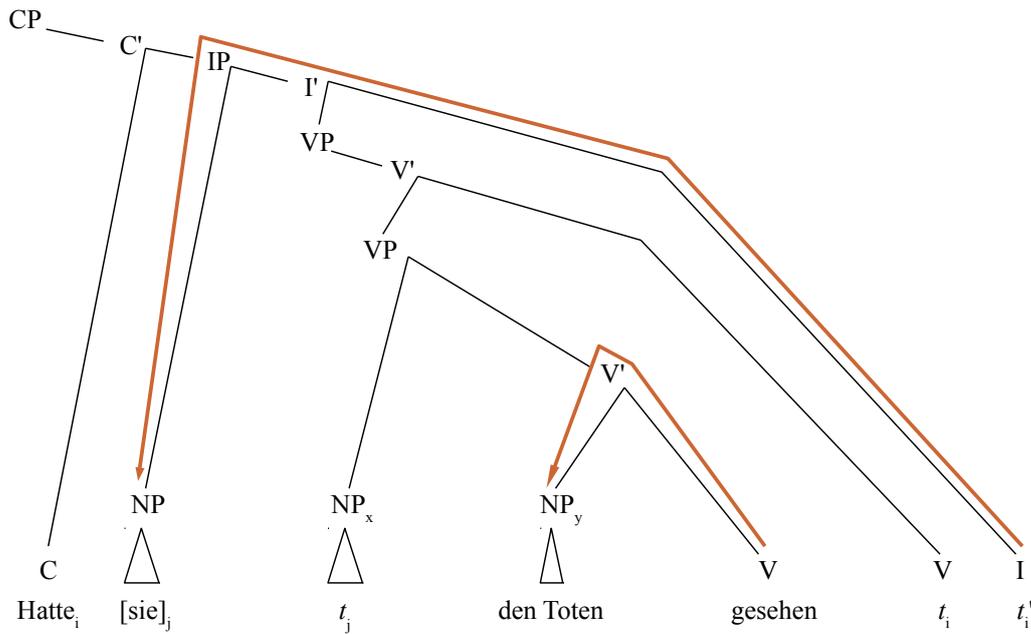
→ NcI  
→ nichtakkusatives Verb



→ strukturell  
→ lexikalisch (inhärent)  
- - - - - semantisch

y = Patiens x = Ereignis; IP

12 Hatte sie den Toten gesehen?



→ strukturell  
→ lexikalisch (inhärent)  
- - - - - semantisch

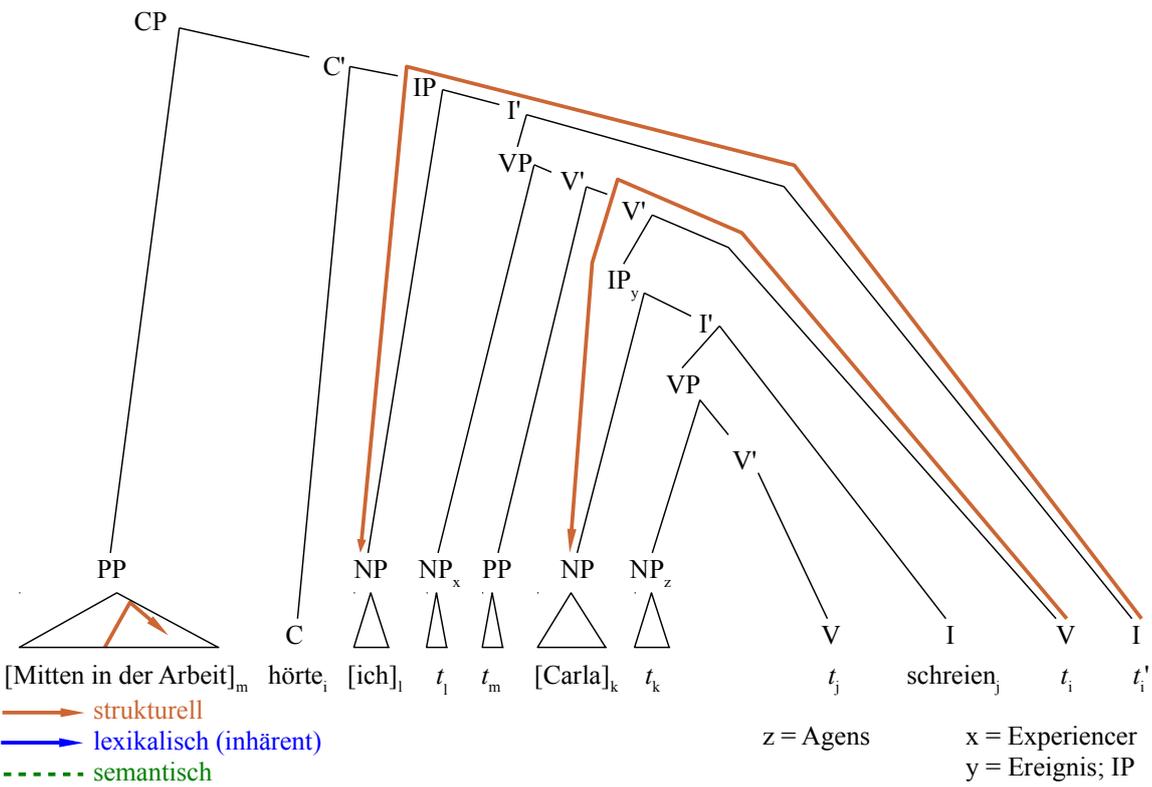
x = Experiencer  
y = Patiens

L ö s u n g e n



15 Mitten in der Arbeit hörte ich Carla schreien.

→ AcI



L ö s u n g e n